

## Fernleitungsnetzbetreiber blicken auf herausfordernde Wintermonate zurück

*Berlin, 27.04.2018.* In ihrem heute veröffentlichten Winterrückblick analysieren die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber die Auswirkungen der vergangenen Wintermonate. Diese starteten eher mild, der weitere Verlauf war dann durch zwei längere Kältewellen ab Februar geprägt. „Trotz niedriger Temperaturen und leerer Speicher im März ist es uns im Winter 2017/2018 gelungen, den deutschen Spitzenplatz beim Thema Erdgas-Versorgungssicherheit in Europa erfolgreich zu verteidigen“, fasst Ralph Bahke, der Vorsitzende der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas), die besonderen Herausforderungen der letzten Monate zusammen.

Während der Frostperiode herrschte auf der Importseite eine stabile Situation, konstant wurden Erdgasmengen insbesondere aus Osten und Südosten in den deutschen Markt transportiert. „Importrouten und Bezugsquellen für Erdgas sind heute breit diversifiziert, dafür haben wir durch unsere Investitionen in die Infrastruktur während der letzten Jahre gesorgt“, so Bahke. „Die Analysen im Winterrückblick zeigen, dass Deutschland als Erdgas-Drehscheibe für Europa auch unter den angespannten Bedingungen der letzten Winterwochen eine zentrale Bedeutung für die Versorgungssicherheit spielt“, führt Inga Posch, FNB Gas-Geschäftsführerin, weiter aus.

Trotz hoher Verbräuche in Deutschland konnten die Händler so stets auch auf liquide Märkte in den Nachbarländern zugreifen. Als kritischen Punkt hatten die Fernleitungsnetzbetreiber vor sechs Monaten die rückläufige Erdgasproduktion in den Niederlanden gesehen. Die eher langfristig ausgerichtete Diskussion in den Niederlanden hatte aber in diesem Winter keine Auswirkung auf die Importkapazitäten.

In enger Zusammenarbeit mit den Marktgebietsverantwortlichen GASPOOL und NetConnect Germany wollen die Fernleitungsnetzbetreiber das Zusammenspiel von Netz und Markt weiter verbessern. „Mit der Anbindung unserer Regelenergieprodukte an die Speicher wollen wir in Zukunft die notwendigen Instrumente für den Gasmarkt weiterentwickeln, um die Versorgung abzusichern. Darüber hinaus erachten wir für sinnvoll, eine Anhebung der Obergrenze des Konvertierungsentgelts für den kommenden Winter in Erwägung zu ziehen, um den Rahmen für eine sichere L-Gas-Versorgung zu schaffen“, führt Posch weiter aus.

Der Winterrückblick 2017/2018 steht Ihnen auf der Website der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber unter [www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de) zum Download zur Verfügung.

Parallel zum FNB Gas Winterrückblick hat heute auch der Marktgebietsverantwortliche NetConnect Germany eine Analyse der Beschaffung seiner externen Regelenergie auf seiner Website veröffentlicht ([www.net-connect-germany.de](http://www.net-connect-germany.de)).

## Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

## Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin

Tel: +49 (30) 9210 2350  
Fax: +49 (30) 9210 23543  
Email: [info@fnb-gas.de](mailto:info@fnb-gas.de)  
[www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)